

Investition in die Zukunft: Landeszuschüsse für Bildungszentren des Handwerks

1 **Stuttgart. Der Baden-Württembergische Handwerkstag (BWHT) begrüßt die**
2 **Ankündigung des handwerkspolitischen Sprechers der CDU-Landtagsfraktion,**
3 **Thomas Dörflinger, dass die Landesregierung den Zuschuss für die**
4 **überbetrieblichen Bildungsstätten im Jahr 2017 nicht kürzen wird.**

5 Landeshandwerkspräsident Rainer Reichhold: „Es freut uns sehr, dass die
6 Landesregierung auch in diesem Jahr die Handwerkskammern und
7 Landesinnungsverbände im bisherigen Umfang in der Ausbildung der zukünftigen
8 Fachkräfte fördert.“ Die überbetrieblichen Bildungsstätten unterstützen die häufig
9 spezialisierten Handwerksbetriebe darin, den Lehrlingen während ihrer Ausbildung
10 eine umfassende berufliche Handlungskompetenz zu vermitteln, so Reichhold weiter.
11 Daher investierten die Handwerksorganisationen kontinuierlich in die Bildungsstätten,
12 um den Auszubildenden und Betrieben auch in Zukunft eine moderne Ausstattung zu
13 gewährleisten.

14 Reichhold sieht aufgrund der sich verändernden Arbeitswelt einen weiterhin großen
15 Investitionsbedarf. „Wir müssen sicherstellen, dass die Auszubildenden mit den
16 neuesten Technologien und Verfahren vertraut sind, die sie dann als Fachkraft im
17 Handwerk 4.0 einsetzen können“. Aus Sicht des Handwerks müsse der
18 Landeszuschuss daher auch in Zukunft in mindestens gleicher Höhe gewährleistet
19 sein.

20 In den 60 handwerklichen Bildungsstätten im Land finden jährlich 6.000
21 überbetriebliche Ausbildungslehrgänge mit insgesamt 62.000 Teilnehmerinnen und
22 Teilnehmern statt. Die Kompetenzzentren des Handwerks werden vom Land mit
23 insgesamt 5,7 Millionen Euro gefördert.

Pressemitteilung

13.01.2017